

Neue Familienmitglieder

Son Goku/Kakarott & Chichi ☐☐

Von CherryS1992

Kapitel 2: Cells Kampfturnier

Es vergingen zwei, drei Tage in denen Cell schon viele Städte vernichtet und Menschen ausgesaugt hatte. Son Gohan, Piccolo, Tenshinhan und Krillin waren immer noch auf die Suche nach Cell. Chichi war gerade in der Küche des Kame Houses, um eine Schüssel mit Wasser zu füllen, als dieses plötzlich anfang zu wackeln. Sie ließ dadurch die Schüssel fallen, dann tauchte Muten Roshi auf und Chichi erschrak, als dieser die Wasserschüssel auf dem Kopf hatte. Nachdem das Haus noch einmal wackelte, lief Chichi sofort in das Zimmer, wo ihr Ehemann lag doch dieser war nicht drin. Als sie aus dem Fenster sah, entdeckte sie ihren Ehemann und dieser spaltete gerade mit seiner Attacke das Wasser. „Son Goku“ rief sie glücklich, sprang aus dem Fenster und auf das Dach. Dann sprang sie vom Dach auf die Wiese und rannte auf ihren Ehemann zu. Als dieser sich zu ihr umdrehte und darauf „Chichi“ sagte, sprang sie in seine Arme. „Nicht so stürmisch, du wirfst mich ja fast um. Ich hoffe du hast dir keine Sorgen gemacht. Ich bin wieder völlig gesund“ sagte Son Goku zu ihr, als sie sich in seine Arme warf. „Wirklich, bist du dir da ganz sicher?“ fragte Chichi ihn. „Oh ja, da bin ich mir absolut sicher“ sagte er lachend, hob seine Ehefrau hoch und wirbelte sie umher. Dann warf er sie etwas zu hoch, fing sie aber wieder auf. Sie schlang ihre Arme um seinen Nacken und presste ihren Kopf fest an seine Schulter. Als Muten Roshi zu ihnen kam ließ Son Goku seine Chichi wieder runter und Muten Roshi wollte wissen ob Son Goku wirklich schon wieder kämpfen wollte. Chichi wollte natürlich nicht das er gleich wieder kämpft und er beruhigte sie damit, dass er es nicht tun würde weil er eh keine Chance hätte. Vegeta hatte es auch nicht geschafft die Cyborgs zu besiegen, also entschloss sich Son Goku zu trainieren, dann drehte er sich wieder zum Wasser um und wenig später gingen alle zurück ins Haus.

Sie waren nun in dem Zimmer angekommen, wo Son Goku geschlafen hatte. Dort standen sich Chichi und Son Goku gegenüber, als Muten Roshi ins Zimmer kam. Son Goku wollte ein Jahr lang in Gottes Palast im Raum von Geist und Zeit trainieren, um stärker als ein Super Saiyajin zu werden auch wollte er Son Gohan mitnehmen. Chichi war erst dagegen entschied sich dann aber dafür, weil Son Goku sowieso immer machte was er wollte. Sie verpasste ihm eine leichte Ohrfeige und stellte ihm einige Bedingungen „Wenn diese Cyborgs geschlagen sind, geht Son Gohan wieder zur Schule und du fängst dann gefälligst an zu arbeiten mein Lieber. Hab ich mich klar ausgedrückt? Ich lasse dich Ihn nur unter diesen Bedingungen mitnehmen. Kapiert?“ fragte sie ihn. „Na gut, danke“ antwortete Son Goku ihr und sahen sich dann eine

Weile verliebt an. „Die Beiden sind ja wirklich süß“ sagte Muten Roshi bevor er den Türknäuf aus der Hand verlor und sich Beide zu ihm umdrehten. „Also dann, bis bald“ sagte Son Goku und Chichi drehte sich wieder zu ihm um. Er legte eine Hand auf ihre Schulter und drückte ihr einen Kuss auf den Mund, bevor er mit momentaner Teleportation verschwand. „Der Kerl macht noch mal fix und fertig“ sagte Muten Roshi und Chichi hingegen schwärmte verliebt vor sich hin „Mich auch, Muten Roshi.“

Etwas später tauchte Son Goku im Flugzeug auf wo sein Sohn und seine Freunde waren. Er wurde auch gleich von Krillin freudig, mit Tränen in den Augen angesprungen und umarmt. Son Gohan bekam ebenfalls Tränen in die Augen und sein Vater strich ihm lächelnd durch die Haare. Dann ging Son Goku auf Piccolo zu und sagte grinsend „Na, Piccogott“ worauf dieser nur sagte „Hör auf mit dem Quark. Ich bin so hübsch wie Piccolo und ich werde mich auch so nennen und von dir erwarte ich ganz genau dasselbe. Ist das klar?“ „Ganz wie du willst“ sagte Son Goku nur und beschloss später mit Son Gohan, Vegeta und Future Trunks ein Jahr im Raum von Geist und Zeit zu trainieren. Während Vegeta mit Trunks im Raum von Geist und Zeit trainierten, tauchten die Cyborgs auf der Kame Insel auf und suchten nach Son Goku, natürlich verriet Son Gokus Freunde ihnen nicht wo dieser sich befand. Piccolo stellte sich den Cyborgs entgegen und lockte sie von der Kame Insel weg, auf eine unbewohnte Insel doch Cell tauchte dort ebenfalls auf und besiegte ihn. Chichi sowie die anderen beteten, das Son Goku und die anderen Z-Kämpfer Cell besiegen würden, damit wieder Frieden auf der Erde herrschen würde. Son Gohan weinte als er Piccolos Energie nicht mehr spüren konnte und Son Goku wurde wütend weil Piccolo wohl tot war. Nicht einmal Tenshinhan konnte Cell besiegen, noch bevor Cell diesen töten konnte, rettete Son Goku ihm und Piccolo gerade noch rechtzeitig das Leben. Durch die magischen Bohnen wurden die Beiden wieder gesund, derweil hatte Krillin eine Fernbedienung bekommen, um die Cyborgs zu zerstören. Vegeta und Trunks waren mit dem Training fertig und wollten nun gegen Cell kämpfen, doch auch sie scheiterten gegen ihn. Son Goku trainierte nun mit seinem Sohn im Raum von Geist und Zeit, während Cell alles in Schutt und Asche legte, um die Cyborgs zu finden. Krillin traute sich nicht C18 zu zerstören, weil er sich in sie verliebt hatte, demnach schaffte Cell es C17 und C18 zu absorbieren. Er hatte nun seine komplette Form erreicht, die ihn noch stärker machte und schlug vor ein Turnier zu veranstalten, um das Schicksal der Erde zu bestimmen.

Son Goku und Son Gohan hatten endlich auch ihr Training beendet, doch sie waren als Super Saiyajins aus dem Raum von Geist und Zeit getreten. Vegeta und die Z-Kämpfer sahen die beiden erstaunt an, als diese als Super Saiyajins vor ihnen standen. Son Goku und Son Gohan erfuhren von den anderen Z-Kämpfern, das Cell in neun Tagen ein Kampfturnier veranstalten wollte. Son Goku beschloss mit Son Gohan die neun Tage vor dem Turnier mit seiner Familie zu verbringen und dort weiter zu trainieren. Er flog mit seinem Sohn zum Kame House und sagte „Wir holen schnell Chichi ab und dann geht's ab nach Hause. Ich kann es kaum erwarten endlich wieder dort zu sein. Erst mal machen wir in Ruhe drei Tage Urlaub, anschließend werden wir drei Tage lang trainieren und dann werden wir uns die letzten drei Tage vor dem Kampf nochmal entspannen.“ Chichi war geschockt als ihr Mann und ihr Sohn plötzlich als Super Saiyajins auftauchten. „Ja, aber was ist denn das für eine furchtbare Haarfarbe, Habt ihr euch etwa die Haare blondiert?“ fragte sie „Mein Sohn ist zu einem Punk geworden“ weinte sie noch. „Dein Sohn ist kein Kind mehr Chichi“ versuchte Son Goku

seine Ehefrau zu beruhigen und sie fuhren dann anschließend nach Hause. Son Goku erzählte Chichi unterwegs alles und auch dass sie sich nicht die Haare gefärbt hatten, sondern das sie jetzt Super Saiyajins waren. Am Abend als Chichi ihre Männer suchte, lagen diese zusammen mit Krillin auf der Wiese, schwelgten in Erinnerungen und hatten Spaß. Später gab es erstmal Abendessen, wo die beiden Super Saiyajins ordentlich reinhauten und Son Gohan ging dann seine Schulaufgaben machen.

Während Son Gohan am nächsten Morgen einkaufen sollte und ein neues Abenteuer erlebte, ruhte sich sein Vater aus. Krillin machte sich Sorgen um seinen besten Freund, weil er nicht trainierte. Piccolo trainierte während dessen mit seinem erschaffenen Doppelgänger im Raum von Geist und Zeit. Son Goku holte wenig später seinen Sohn ab, weil Chichi sich Sorgen machte. Krillin frühstückte bei den Sons, doch leider waren Son Gohan und Son Goku als Super Saiyajins sehr stark. Sie hatten ihre Kräfte noch nicht unter Kontrolle und machten viel kaputt. Chichi war sauer und schmiss ihren Ehemann aus dem Haus, um einen Fisch für Son Gohans Geburtstagsfeier zu fangen. Krillin schloss sich Son Goku an und Son Gohan wollte mit ihnen gehen, doch Chichi wollte das er lernt und Son Goku stimmte mit den Worten „Son Gohan, deine Mutter hat Recht in deinem Alter ist Lernen sehr wichtig, also mach dich an deine Schularbeiten“ seiner Frau zu. Krillin, Son Gohan und auch Chichi sahen daraufhin Son Goku bestürzt an, dieser hingegen verstand nicht warum diese so reagierten und fragte „Was ist denn mit euch los?“ „Bist du krank Son Goku?“ fragte sein bester Freund und sein Sohn fragte darauf „Sollen wir nen Arzt rufen?“ Seine Ehefrau mischte sich nun auch ein und fragte „Hast du dir wieder mal den Kopf gestoßen?“ dabei schob sie ihm ein Fieberthermometer in den Mund, legte ihre Hand auf seine Stirn und sagte erleichtert „Fieber scheinst du keins zu haben.“ Son Goku hingegen, sah seine Ehefrau nur verwirrt an und während Chichi dann das Essen zubereitete, gingen die beiden Freunde fischen. Krillin machte sich Sorgen um seinen besten Freund und wollte von ihm wissen, warum dieser seiner Ehefrau zugestimmt hatte. Son Goku antwortete darauf, dass Son Gohan die verbliebene Zeit vor den Cell Spielen noch mit seiner Mutter verbringen sollte.

Chichi fand zu dieser Zeit ein altes Fotoalbum und schwelgte wenig später in Erinnerungen ***Als Sie zusammen mit Son Goku und ihrem Vater einen Namen für ihren Sohn suchten.*** Später erlaubte Chichi Son Gohan doch zu seinem Vater zu gehen, denn dieser hatte viel Spaß mit Krillin am Wasser. Als Son Goku zusammen mit seinem Sohn und Krillin Äpfel pflückten, schwelgte auch er in Erinnerungen ***An einen gemeinsamen Spaziergang zusammen mit seiner Frau und ihrem kleinen Son Gohan.*** Am Abend feierten sie alle zusammen mit Chichis Vater Son Gohans Geburtstag und dieser pustete die Kerzen aus, doch leider etwas zu stark, sodass alle hinterher mit Torte bekleckst waren. Son Gohan sah entschuldigend auf den Boden, seine Mutter stand hinter ihm und sah ihn wütend an. Doch dann änderte sich ihr Gesichtsausdruck und sie ging zu ihrem Ehemann, der sie betrübt ansah. „Ich sollte mich daran gewöhnen. Du kommst eben nach deinem missratenen Vater“ sagte Chichi mit einem Lächeln und sah Son Goku an. Dieser wurde augenblicklich rot, kurz darauf fingen alle an zu lachen dann schossen sie noch Fotos und waren glücklich. Aber hat diese friedliche Familie eine Zukunft? Denn in nur sieben Tagen findet das von Cell organisierte Turnier statt. Piccolo trainierte noch im Raum von Geist und Zeit und Vegeta wurde mal wieder ungeduldig.

Am nächsten Tag fuhr Son Goku mit seiner Familie und seinem besten Freund Krillin zum Picknicken. Chichi erzählte Krillin, wie Son Goku seinen Führerschein bekam und sowohl er als auch Piccolo es schafften die Prüfungen zu bestehen. Obwohl diese nur Blödsinn gemacht und den Prüfer in den Wahnsinn getrieben hatten. Doch sie bekamen später noch eine zweite Chance in der sie es dann geschafft hatten. „Er hat die Theoretische Prüfung echt bestanden?“ fragte Krillin überrascht. Chichi grinste nur und sagte „Ich hab mein Halloidi gezwungen, die ganze Nacht durch zu pauken.“ Krillin sah sie erstaunt an „Du bist so gut zu ihm Chichi.“ „Das ist doch wohl normal, er ist mein Ehemann und ich war mir ganz sicher, dass er es schaffen würde“ sagte Chichi stolz. „Inzwischen fährt er richtig gut. Das Schicksal verwöhnt mich. Ich habe wirklich einen tollen Mann“ fügte sie schwärmend hinzu. Sie waren glücklich aßen zusammen und genossen die schöne gemeinsame Zeit. Als sie gerade auf dem Heimweg waren wunderten sie sich das die Geschäfte zu waren. Später erfuhren sie in den Nachrichten, das die königliche Armee einen Angriff auf Cell startete. Son Goku war sauer, deswegen befahl er seiner Frau nach Hause zu fahren und teleportierte sich auf Gottes Palast. Er fragte dort Piccolo ob er sich wieder von Gott trennen könnte, doch dieser verneinte. Also beschloss Son Goku sich nach Namek zu teleportieren, um dort einen neuen Gott zu finden. Mister Satan bereitete sich während dessen auch auf den Kampf gegen Cell vor. Nachdem Son Goku Dende als Gott ernannt hatte und dieser die Dragonballs wieder aktivierte. Begab sich Son Goku auf die Suche nach den Dragonballs und für ihn begann ein neues Abenteuer, bis er alle sieben Dragonballs endlich zusammen hatte. Son Gohan und Dende begannen in Gottes Palast ihre Hausaufgaben zu machen, während Krillin nur entgeistert sagte „Wenns mal nen Planeten gibt auf den man für Faulheit belohnt wird ziehe ich dahin. Dieses ganze Gekritzel und Gekrakel ist für mich Fachchinesisch. Erwartet bloß nicht, das ich euch bei den Lösungen helfe“ und alle drei fingen an Laut zu lachen. Vegeta trainierte nachdem Piccolo draußen war wieder im Raum von Geist und Zeit, doch leider gingen die letzten Tage schneller vorbei als sie es sich gedacht hatten.